

Z Hindenburg in seinem
neuen Wirkungskreis

Hindenburg als Generalstabschef im Spiegel der großen Zeit

Von
Ernst Walter

Glänzende Urteile:

Kieler Neueste Nachrichten: Die ungeheure Wandlung der Kriegslage zu unseren Gunsten, die im Verlaufe des ersten Jahres von Hindenburgs Oberbefehl mehr und mehr in die Erscheinung tritt und in den Darstellungen treffend zum Ausdruck kommt, wird auch weiter das Heimatheer mit Vertrauen in den Ausgang dieses Kampfes um Sein oder Nichtsein unseres Volkes erfüllen. Die Schrift kann jedermann empfohlen werden und sollte insbesondere in die Hände aller Kleinmütigen, Schwarzseher und Verdrossenen gelangen.

Altonaer Nachrichten: Ein Jahr liegt hinter uns, seit Hindenburg an die Spitze all unserer tapferen Armeen berufen wurde. Von der gewaltigen Aufgabe, welcher der große Heerführer in dieser Zeit gegenüberstand, gibt die Schrift eine übersichtliche Darstellung. Ein Bild wunderbarer Erfolge und genialen Handelns zieht an dem Leser vorüber, wie es nur mit den Namen der größten Feldherren aller Zeiten verknüpft ist — Die empfehlenswerte Schrift sollte besonders allen Schwarzsehern zum Studium empfohlen werden.

Westfälisches Tageblatt: Ein willkommenes Buch zum bevorstehenden Hindenburgtage . . .

M. 1.— ord., M. —.70 no., M. —.65 bar u. 7/6 = 44,3%
Von 50 Expl. ab bar mit 50%

Größte Absatzfähigkeit

Feldbuchhandlungen bezogen bereits bis 1000 Exemplare
Eine Leipziger Handlung innerhalb acht Tagen drei Fünftel-
Pakete bar.

In Rechnung kann nur beschränkt geliefert werden.

Ich bitte zu verlangen.

A. Mehlhorn Verlag, Charlottenburg



Die Bergstadt

Monatsblätter herausgegeben von
Paul Keller.

Zur wirkungsvollen Verbreitung von Verlagsprospekten und Anzeigen über geeignete Weihnachtsbücher empfehlen wir unseren „Weihnachtsbüchermarkt“, der in diesem Jahre dem November- und Dezemberheft beigegeben wird. —

Der „Weihnachtsbüchermarkt“ erscheint in jedem Heft an erster Stelle, wodurch die Aufmerksamkeit der Leser sofort darauf gelenkt wird. Unsere Monatschrift „Die Bergstadt“, als eine der erfolgreichsten Zeitschriften ihrer Art, wird von den ersten Verlagsfirmen hoch geschätzt; die Leser setzen sich fast ausschließlich aus den kaufkräftigen literarisch interessierten gebildeten Kreisen zusammen.

Die Anzeigen-Annahme für das Novemberheft schließt am 5. Oktober, diejenige für das Dezemberheft am 4. November.

Mit Probeheft, wirkungsvollen Inseratentwürfen und Preisangeboten stehen wir gern ohne Verbindlichkeit zu Diensten. Anmeldungen im Interesse eines guten Platzes recht bald erwünscht.

Breslau I, 15. September 1917.

Bergstadtverlag

Wilh. Gottl. Korn
Anzeigen-Abteilung.